

Erfreuliches Sommergeschäft aber schwieriger Winter für Sunstar

Die Sunstar Hotelgruppe konnte im Sommerhalbjahr 2011 die Volumen und Ergebnisse des Vorjahres nochmals leicht steigern:

- **Anstieg der Übernachtungen um 5.0% (+ 6'500) auf 136'700 Einheiten**
- **Umsatzsteigerung um 4.2% (+ CHF 0.7 Mio.) auf CHF 18.4 Mio.**
- **Steigerung der Bettenauslastung auf 62% (Vorjahr: 55%)**
- **Steigerung des Bruttobetriebsgewinnes (GOP) um 45% auf CHF 2.1 Mio.**
- **Reduktion des Sommer-Halbjahresverlustes um 20% auf CHF - 1.1 Mio.**

Das zweite Semester, die laufende Wintersaison, dürfte hingegen deutlich schwächer ausfallen, sodass für das gesamte Geschäftsjahr 2011/12 wohl kaum ein ausgeglichenes Ergebnis realisierbar sein wird.

Die Ferienhotelgruppe Sunstar konnte im ersten Halbjahr des 44. Geschäftsjahres (Sommersaison 2011, Mai – Oktober) die Zahl der Übernachtungen gegenüber dem Vorjahr erneut leicht erhöhen: Trotz den bekannten schwierigen Rahmenbedingungen wurden insgesamt 136'700 Logiernächte gezählt, was einem Zuwachs von 6'500 Einheiten bzw. 5.0% entspricht. Darin enthalten sind erstmals auch die Übernachtungen des neuen Sunstar Hotels in Zermatt, das 8'400 Logiernächte beisteuerte. Nur im Vorjahr enthalten waren hingegen die Logiernächte des Parkhotels Arosa (10'600 Übernachtungen), das im Sommer 2011 infolge umfangreicher Erneuerungsarbeiten geschlossen war. Auf vergleichbarer Basis resultierte damit ein Anstieg der Logiernächte um effektiv 7.2% gegenüber dem Vorjahr. Praktisch gleich zu den Übernachtungen entwickelte sich der Umsatz, der um 4.2% bzw. CHF 0.7 Mio. auf CHF 18.4 Mio. anstieg. Der durchschnittliche Erlös pro Übernachtung reduzierte sich leicht um CHF 3 auf CHF 128.

Aufgrund des anhaltend grossen Kostenbewusstseins gelang es wiederum, die betrieblichen Aufwendungen (+ 0.6%) unter Kontrolle zu halten. Gesamthaft verbesserte sich so der Bruttobetriebsgewinn (GOP) um CHF 0.6 Mio. oder 45% auf CHF 2.1 Mio. Bei insgesamt leicht höheren Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Steuern verbesserte sich auch der Halbjahresverlust im traditionell defizitären Sommerhalbjahr noch um CHF 0.3 Mio. oder 20% auf CHF - 1.1 Mio.

Markante Investitionszunahme dank Akquisition

Gegenüber der Vorjahresperiode lagen die Investitionen in Sachanlagen, insbesondere wegen des Kaufs des Hotels La Collina in Pontresina, mit CHF 13.6 Mio. markant über dem Vorjahr (CHF 1.8 Mio.). Überdurchschnittlich investiert wurde ausserdem in umfassende Erneuerungen der Hotelinfrastruktur in Arosa.

Hohe Gästezufriedenheit

Die repräsentative Auswertung der knapp 7'000 Fragebogen zeigt ein praktisch unverändertes Bild bezüglich der Gästezufriedenheit im Vergleich zur Sommersaison 2010. Der Gesamteindruck ist gleichbleibend mit 5.78 Punkten bewertet worden (Maximum: 6, Minimum 2).

Rückläufige Nachfrage durch starken Schweizer Franken

Der Start in die wichtigere Wintersaison 2011/12 verlief nicht zufriedenstellend: Die Zahl der Übernachtungen im Dezember 2011 reduzierte sich auf vergleichbarer Basis um 9% gegenüber dem Vorjahr. Insbesondere die Gästenachfrage aus den wichtigen Märkten Deutschland und

Grossbritannien ist markant zurückgegangen. Gegenwärtig liegt der Buchungsstand für die gesamte Wintersaison auf vergleichbarer Basis 16% hinter dem Vorjahr. Die beiden neuen Betriebe der Gruppe in Saas-Fee und Zermatt dürften den deutlichen Rückgang der Logiernächte bestenfalls noch kompensieren. Auch die bereits vorliegenden Reservationen für den Sommer 2012 lassen noch nicht auf eine vollständige Erholung schliessen. Eine zusätzliche Herausforderung sind die für 2012 deutlich höheren Personalkosten, die als Folge des neuen Gesamtarbeitsvertrages im Schweizer Gastgewerbe (L-GAV 2012) entstehen. In der Summe dieser Einflüsse wird es schwierig sein, ein ausgeglichenes Ergebnis im Geschäftsjahr 2011/12 zu erreichen.

Martin Züllig in die Geschäftsleitung berufen

Der seit 1. Oktober 2009 für Sunstar tätige Finanzverantwortliche, Martin Züllig (geb. 1973), wurde vom Verwaltungsrat zum stv. Geschäftsführer sowie zum Mitglied der Geschäftsleitung ernannt.

Die wichtigsten Kennzahlen im Überblick

	Sommer 2011		Sommer 2010		Veränderung in Prozent ¹⁾	
	IST	Vergleichbare Basis ²⁾	IST	Vergleichbare Basis ²⁾	IST	Vergleichbare Basis ²⁾
Logiernächte	136'700	128'300	130'200	119'600	5.0%	7.2%
Auslastung Betten	62%	62%	55%	56%	7% ³⁾	6% ³⁾
Umsatz in CHF	18.4 Mio.	17.6 Mio.	17.6 Mio.	16.2 Mio.	4.2%	8.3%
Bruttobetriebsgewinn (GOP) in CHF	2.1 Mio.	–	1.4 Mio.	–	45%	–
in % vom Umsatz	11.3%	–	8.1%	–	3.2% ³⁾	–
Halbjahresverlust in CHF	-1.1 Mio.	–	-1.4 Mio.	–	20%	–
in % vom Umsatz	-6.2%	–	-8.1%	–	1.9% ³⁾	–

1) Die Prozentsätze nehmen Bezug zu den Werten ohne Rundung

2) Zu Vergleichszwecken ohne das Sunstar Style Hotel Zermatt (Neueröffnung 11. Februar 2011) und das Sunstar Parkhotel Arosa (war während der gesamten Sommersaison 2011 wegen Erneuerungsarbeiten geschlossen)

3) Prozentpunkte = absolute Veränderung

[Link zum Halbjahresbericht 2011 der Sunstar-Holding AG](#)

Sunstar-Holding AG

Die 1969 gegründete und an der SIX Swiss Exchange im Domestic Standard kotierte Sunstar-Holding AG mit Sitz in Liestal/BL besitzt und betreibt zehn Sunstar Ferienhotels überwiegend im 4-Sterne-Segment in den Schweizer Bergen (Arosa, Davos (2), Flims, Klosters, Lenzerheide, Grindelwald, Wengen, Saas-Fee und Zermatt) mit insgesamt 1'857 Betten. Auf die Wintersaison 2013/14 ist die Eröffnung eines weiteren Betriebes in Pontresina mit ca. 120 Betten geplant. Als weltweit erste Hotelgruppe garantiert Sunstar seit 2008 klimaneutrale Ferien in allen Betrieben. Neben ihrer nachhaltigen Ausrichtung legt Sunstar auch Wert auf vielfältige Erlebnisangebote zu einem attraktiven Preis-/Leistungs-Verhältnis.

Für weitere Auskünfte steht Beat Hess, Geschäftsführer, gerne zur Verfügung (Tel. 061 925 70 70, Fax: 061 921 19 42, E-Mail: info@sunstar.ch). Fotomaterial zu Sunstar finden Sie auf unserer Homepage www.picturepark.ch/sunstar